



# Internationale Deutscholympiade 2016

**Projekt:** Internationale Deutscholympiade 2016

**Träger:** Goethe-Institut, Zentrale

**Zielgruppe:** Schülerinnen und Schüler im Alter von 14 – 19 Jahren in den Niveaustufen A2, B1 und B2 sowie verdienstvolle und äußerst engagierte Deutschlehrerinnen und –lehrer.

**Thema:** Wettbewerb. Die Internationale Deutscholympiade hat das Ziel, junge Menschen im Ausland für die deutsche Sprache zu begeistern und ihnen die Türen zur deutschen Wissenschaft, Kultur und Wirtschaft zu öffnen sowie die sie begleitenden Lehrerinnen und Lehrer zu einem internationalen Erfahrungsaustausch zu Fragen der Bildung und Erziehung junger Menschen anzuregen.

## **Kurzbeschreibung:**

Die besten Deutschlernenden der Schulen aller Teilnehmerländer treffen in nationalen Vorrunden aufeinander, um dort die jeweils besten Schülerinnen und Schüler ihres Landes in zwei gewählten Niveaustufen zu ermitteln. Die beiden Gewinnerinnen/Gewinner des nationalen Wettbewerbs kommen nach Deutschland, um dort um die Titel der weltbesten Deutschlernenden in den Niveaustufen A2, B1 und B2 zu kämpfen. Die Internationale Deutscholympiade besteht für die Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus einem Vorbereitungs- und einem Wettbewerbsteil.

Der Vorbereitungsteil dient der Zuordnung der Schülerinnen und Schüler in die ihren sprachlichen Leistungen entsprechenden Niveaustufen, soll auf den eigentlichen Wettbewerb einstimmen und findet in Form von Unterricht statt. Unterrichtsinhalte sind kreatives und journalistisches Schreiben, Präsentationstechniken, theatralisches Spiel.

Der Wettbewerbsteil umfasst drei Disziplinen:

1. Erstellen einer Wandzeitung (Einzelarbeit);
2. Präsentation (Gruppenarbeit in internationalen Teams) und
3. Quiz (Gruppenarbeit in internationalen Teams).

Die Aufgaben sind so angelegt, dass auch interkulturelle Kompetenzen und die Fähigkeit, in internationalen Teams mit Vertretern ganz unterschiedlicher Kulturen zusammenzuarbeiten gefragt sind und nachgewiesen werden müssen. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer werden nach einem sehr detaillierten Kriterienkatalog von einer internationalen Jury bewertet. Neben den Gewinnerinnen und Gewinnern wird von der Jury auch eine Schülerin/ein Schüler ermittelt, der sich durch besondere Fairness auszeichnet, starken Anteil an der Teamarbeit hat und sich persönlich stark für die gesamte IDO-Community einsetzt.

Als Preise sind für den ersten Platz der Niveaustufe A2 sowie der Niveaustufe B1 jeweils ein Sprachkursstipendium und für den ersten Platz in der Niveaustufe B2 ein Praktikum in einem deutschen Unternehmen, einer deutschen Institution oder ein Schnupperstudium an einer deutschen Universität vorgesehen. Die Gewinnerin/der Gewinner des Fairness-Preises erhält je nach Niveaustufe ein Sprachkursstipendium oder ein Praktikum in Deutschland.

Die zweit- und drittplatzierten Schülerinnen und Schüler sollen wertvolle Sachpreise erhalten, die von deutschen Unternehmen, Institutionen und Stiftungen zur Verfügung gestellt werden könnten.

Projektleitung:  
Dr. Bernd Schneider  
Bildungskooperation Deutsch  
Goethe-Institut e.V.  
Dachauer Straße 122  
80637 München  
Tel.: 089 15921 - 318  
Fax: 089 15921 - 608  
[bernd.schneider@goethe.de](mailto:bernd.schneider@goethe.de)

Kontakt:  
Dr. Karin Varga  
Referentin, Wirtschaft und  
Stiftungen  
Sonderaufgaben des Vorstands  
Goethe-Institut e. V.  
Dachauer Straße 122  
80637 München  
Tel. + 49 89 15921 759  
Fax: + 49 89 15921 148  
[varga@goethe.de](mailto:varga@goethe.de)

[www.goethe.de](http://www.goethe.de)

**GOETHE  
INSTITUT**

Sprache. Kultur. Deutschland.



Für alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer soll es Trostpreise geben, die sie noch recht lange an ihren Aufenthalt in Deutschland und an die IDO 2014 erinnern sollen.

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Internationalen Deutscholympiade werden von verdienstvollen Deutschlehrerinnen und –lehrern begleitet, die sich in ihren Ländern durch ein überdurchschnittliches Engagement für die deutsche Sprache und durch eine interessante und methodisch/didaktisch gut durchdachte Unterrichtsführung hervortun. Während sich die Schülerinnen und Schüler auf die Wettkämpfe vorbereiten und anschließend ihr Können unter Beweis stellen, tauschen die Lehrerinnen und Lehrer ihre Unterrichtserfahrungen aus und diskutieren über neueste Aspekte der Methodik/Didaktik des Fremdsprachenunterrichts, über die landeskundlichen Prinzipien des Fremdsprachenunterrichts sowie über zukünftige Schulentwicklungen.

Neben den Wettkämpfen und dem Lehrerseminar gibt es für die Teilnehmerinnen und Teilnehmer sowie für die sie begleitenden Lehrerinnen und Lehrer ein Rahmenprogramm zum Erwerb landeskundlicher Kenntnisse, um ihnen Deutschland und seine Kultur sowie im Speziellen Berlin und seine lokalen Besonderheiten näherzubringen und für den Studienstandort Deutschland zu werben. Im Kontext dieses Teils der Olympiade wären Informationsveranstaltungen der Wirtschaft zu Möglichkeiten von Stipendien, Praktika und Arbeitsaufenthalten in Deutschland wünschenswert.

**Anzahl der erreichten Personen:**

**Beteiligte Länder:** 2014 nahmen rund 50 Länder aller Kontinente an der IDO teil. 2016 wird sich die Zahl der teilnehmenden Länder voraussichtlich auf ca. 60 Länder erhöhen. Insgesamt sind zur Teilnahme an der Internationale Deutscholympiade weltweit rund 12,8 Millionen Deutsch lernende Schülerinnen und Schüler aufgerufen.

**Kommunikation:** Webseite des GI, Webseiten der GIA, IDO-Webseite , Webseiten der Deutschen Botschaften, Webseite des Internationalen Deutschlehrerverbandes, Webseiten und Zeitschriften der nationalen Deutschlehrerverbände, nationale und internationale Medien

[www.goethe.de](http://www.goethe.de)

**GOETHE  
INSTITUT**

Sprache. Kultur. Deutschland.